

Newsletter "Fremdsprachen und mehr"

Aktuelle Informationen rund um Sprachen und Kultur - 3/2005

=====

1. Lebendige Nachbarschaft: Deutsch-Polnisches Jahr beginnt am 30. April
2. Language Log - Sprachwissenschaft live erleben
3. Language Train - Europa kommt in Bewegung
4. Last minute Angebot: Lehrerfortbildung in den USA und down under
5. Veranstaltungshinweis: Sprachen & Beruf 2005
6. Linktipp

=====

1. Lebendige Nachbarschaft: Deutsch-Polnisches Jahr beginnt am 30. April

=====

Am 30. April 2005 startet offiziell das Deutsch-Polnische Jahr, ausgerufen von der Bundesregierung und der polnischen Regierung. Die feierliche Eröffnung übernehmen die Schirmherren Bundespräsident Horst Köhler und der polnische Staatspräsident Aleksander Kwasniewski mit einem festlichen Konzert im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin.

Das Deutsch-Polnische Jahr soll durch vielfältige Projekte aus den Bereichen Kultur und Bildung neue Verbindungen zwischen beiden Gesellschaften knüpfen. Besonders die jüngere Generation in beiden Ländern wird mit der Initiative angesprochen. Es sind fast 1000 Projekte auf beiden Seiten der Grenze geplant. Zu den herausragendsten Aktionen gehören u. a. ein Nachwuchskünstler-Wettbewerb, eine Kulturralley "Tridem" von Paris über Berlin nach Warschau und polnische Wochen an deutschen Schulen, in denen das Nachbarland in verschiedenen Fächern in den Unterricht einbezogen wird.

Wer sich einen Überblick über die Veranstaltungen und Aktionen im Deutsch-Polnischen Jahr verschaffen möchte, kann dies seit kurzem auf einer zweisprachigen Internetseite tun. Informationen zu den Veranstaltungen in ihrem Bundesland finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Länder. Das Auswärtige Amt veröffentlicht Informationen über Deutschland und Polen allgemein unter www.deutschland-polen.diplo.de.

Die 18. EXPOLINGUA Berlin (18. - 20. 11. 2005) hat aus Anlass des Deutsch-Polnischen Jahres die Republik Polen als Gastland eingeladen. Auf der Messe und im Fachprogramm wird über Studien-, Lern- und Arbeitsmöglichkeiten im Nachbarland informiert.

Zum Deutsch-Polnischen Jahr im Internet:

<http://www.de-pl.info/>

2. Language Log - Sprachwissenschaft live erleben

=====

Weblogs mischen seit einigen Jahren das Internet gründlich auf. Die optische Schlichtheit der meisten Blogs ist reines Understatement - die Kommunikationsstrukturen sind hochkomplex. Die Einträge werden chronologisch archiviert, praktisch jeder Leser kann selbst Inhalte einstellen, darin beliebig verlinken, Einträge kommentieren und sich über sogenannte RSS-feeds automatisch über aktuelle Beiträge benachrichtigen lassen. Die Gesamtheit aller Blogs bildet die sogenannte Blogosphere.

Auch im sprachwissenschaftlichen Bereich werden Blogs für die fachliche Kommunikation genutzt. Noch überwiegen solche aus dem englischsprachigen Raum. Der Language Log <http://itre.cis.upenn.edu/~myl/languagelog/> zählt zu den am meisten frequentierten Sprachen-Blogs. Dort konnte man vor kurzem sozusagen in "Echtzeit" beobachten, welches Potenzial in der Blogosphere steckt.

Im September 2003 berichtete Mark Libermann, Professor für Linguistik und Computer Science an der Universität Pennsylvania, im Language Log über ein linguistisches Phänomen. Jemand hatte irrtümlich statt der Bezeichnung "acorn" (Eichel) "egg corn" geschrieben. Beide Worte klingen exakt gleich und zudem erschien die Neubildung semantisch sogar logisch.

Da Libermann bereits mehrfach über solche spontanen Neubildungen gestolpert war, suchte er nach einer passenden Bezeichnung für diese Erscheinung - im Language Log. Eine lebhafte Diskussion begann und schließlich einigte man sich darauf, diesen linguistischen Fehler einfach "eggcorn" zu nennen. Unter Linguisten und Bloggern brach das Jagdfieber aus. Über 200 solcher Eggcorns der englischen Sprache sind inzwischen in einem interaktiven Wörterbuch im Netz gesammelt unter <http://eggcorns.lascribe.net/category/english/>.

Die Linguistik-Blogger haben besonders den mündlichen Gebrauch der Sprache im Visier. Sie können im Blog unmittelbar auf linguistische Phänomene reagieren und die wissenschaftliche Diskussion anregen. Die Öffentlichkeit der Blogs schafft zudem Transparenz. Der wissenschaftliche Austausch findet nicht mehr nur in geschlossenen Expertenzirkeln statt, sondern steht allen Interessierten offen.

Zum Language Log, mit umfangreicher Bloglist:

<http://itre.cis.upenn.edu/~myl/languagelog/>

3. Language Train - Europa kommt in Bewegung

=====

Seit dem 1. April 2005 rollt der Language Train wieder durch Europa. Junge EU-Bürger zwischen 16 und 21 Jahren können sich für die Mitfahrt über ein Online-Spiel bewerben. Gefragt sind Sprachtalent, aber auch Wissen über Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur europäischer Länder.

Zu gewinnen gibt es ein Ticket für eine abenteuerliche Reise quer durch Europa, bei der in Teams spannende Kommunikationsaufgaben zu lösen sind - Spaß und viele interessante Erfahrungen inklusive. Diesmal geht die Reise von Prag über Dresden, Maastricht und Canterbury nach Cork. Entlang der Reiseroute finden Literatur- und Kulturveranstaltungen statt. Der Zug selbst ist Ort der Begegnung: die Jugendlichen treffen Schriftsteller, Journalisten, Politiker und Wirtschaftsvertreter auf ihrer Reise.

Das Web-Spiel dauert bis zum 31. Mai. Dort sind 70 Aufgaben in einer oder mehreren Fremdsprachen zu lösen. Die fünf Besten aus jedem Land nehmen an der zweiten Runde teil, die bis Ende Juni läuft und in der vor allem die journalistischen Talente getestet werden. Ein Ticket für den Language Train können ein oder zwei Teilnehmer aus jedem Land gewinnen. Vom 24. September bis zum 9. Oktober 2005 gehen die jugendlichen Sprachbotschafter schließlich auf ihre Europa-Reise.

Der Language Train ist eine Initiative des Netzwerks für Europäische Kommunikation NEUCOM und der Talentacademie Nederland und wird von der Europäischen Kommission unterstützt.

Zum Spiel:

<http://www.l-train.net/>

4. Last minute Angebot: Lehrerfortbildung in den USA und down under

=====

Das Deutsch Amerikanische Institut d.a.i. in Tübingen bietet im Sommer 2005 zwei Fortbildungsreisen für Lehrer an. Das Angebot ist fächerübergreifend und gilt für Bewerber aus allen Bundesländern. In dreiwöchigen Seminaren können Lehrerinnen und Lehrer ihre kulturellen, gesellschaftlichen und historischen Kenntnisse über die USA bzw. Australien vertiefen und sich gleichzeitig für den Unterricht fit machen.

Ein Seminar führt die Teilnehmer nach Portland an der Westküste der USA. Es bietet die Chance, sich gerade jetzt ein eigenes Bild über die politische, kulturelle und gesellschaftliche Situation in den USA zu machen: Amerika ist anders!

Die Reise nach Brisbane, Queensland, in Australien ermöglicht ebenfalls der fremden Kultur näher zu kommen - durch Vorträge über Literatur, Kunst und Geschichte, politische Diskussionen und Exkursionen. Die Teilnehmer erhalten auch direkte Einblicke in das Bildungs- und Schulwesen auf dem fünften Kontinent.

Die Unterbringung in Gastfamilien garantiert darüber hinaus den persönlichen Kontakt vor Ort. Die Fortbildungen finden in Portland vom 30.7.-20.8. und in Brisbane vom 29.7.-20.8.05 statt.

Achtung: Die Anmeldefrist für die beiden Angebote wurde bis zum 1. Mai 2005 verlängert.

Kontakt: Deutsch Amerikanisches Institut Tübingen, Tel.: 07071/795 26 0, E-Mail: lfb@dai-tuebingen.de

<http://www.dai-tuebingen.de/>

5. Veranstaltungshinweis: Sprachen & Beruf 2005

=====

Die 4. Sprachen & Beruf, Konferenz für Fremdsprachen und Internationale Business Kommunikation, findet vom 30. Mai - 1. Juni 2005 in Düsseldorf statt.

Informationen zum Programm, den Workshops und zur Anmeldung gibt es unter

<http://www.sprachen-beruf.com>

6. Linktipp

=====

Kostenlos und für alle zugänglich ist das neue Übersetzungsportal webtranslate. Die schlaue Maschine liefert im Handumdrehen sinnvolle Übersetzungen einzelner Wörter, ganzer Sätze und meistert sogar kleinere Texte von bis zu 500 Wörtern.

<http://www.webtranslate.de/>

Der Newsletter wird auf folgenden Seiten archiviert: <http://www.expolingua.com>,
<http://www.sprachen-beruf.com>.

IMPRESSUM

=====

ICWE GmbH
Redaktion Newsletter
Beate Kleeßen
Leibnizstr. 32
10625 Berlin
Tel.: +49-30-327 6140
Fax: +49-30-324 9833
info@icwe.net
www.icwe.net

Haftungsausschluss:

Die ICWE-Redaktion übernimmt keine Garantie dafür, dass die unter den Links bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Die ICWE-Redaktion ist für den Inhalt einer Seite, die mit einem solchen Link erreicht wird, nicht verantwortlich.